

Ausschreibung für Honorartätigkeit

Hintergrundartikel „Kinder- und Jugendschutz im Kontext Rechtsextremismus“

IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V. arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und ist als Zuwendungsempfänger an die Einhaltung der Vorschriften des öffentlichen Beschaffungswesens gebunden.

Das Portal der Kinder- und Jugendhilfe ist eine Informations- und Vernetzungsplattform zu allen relevanten Themen rund um die Kinder- und Jugendhilfe. Unter der Webadresse <http://www.jugendhilfeportal.de> bündelt, vernetzt und schafft das Portal Transparenz über Aktivitäten auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene, gibt Impulse für weiterführende Diskussionen und Entwicklungen und dient als Plattform für fachlichen Informations- und Erfahrungsaustausch.

Das Portal der Kinder- und Jugendhilfe verfolgt seit einigen Jahren die Debatten rund um den erstarrenden Rechtsextremismus im gesellschaftlichen und parlamentarischen Alltag. Um einen Einblick in die Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die Kinder- und Jugendhilfe zu bekommen, sucht IJAB für das Portal der Kinder- und Jugendhilfe:

eine*n Autor*in (m/w/d) in freiberuflicher Tätigkeit für einen Hintergrundartikel zum Thema „Kinder- und Jugendschutz im Kontext Rechtsextremismus“.

Es ist beabsichtigt, die in folgender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen nach Maßgabe nachstehender Bedingungen zu vergeben.

Wir möchten Sie bitten, ein entsprechendes Angebot abzugeben.

1. Leistungsbeschreibung, -ort und -zeitraum

Der Auftrag umfasst die Verschriftlichung eines Fachartikels und soll Hintergrundinformationen zur aktuellen Situation auf das o.g. Thema geben.

Der Auftrag umfasst ebenso ein Vorbereitungsgespräch und bis zu 2 Feedbackschleifen (insg. Ca. 2 Stunden) mit dem Auftraggeber (IJAB). Die inhaltliche Gestaltung soll sich an folgenden Leitfragen orientieren:

- **Inwiefern ist Rechtsextremismus kinderschutzrelevant?**
 - Was bedeutet Kinder- und Jugendschutz nach dem SGB VIII §8a/8b?
 - Wie wirkt sich Rechtsextremismus darauf aus?
 - Inwiefern ist das Wohl eines Kindes durch rechtsextreme Ideologien gefährdet?

- **Welche Rolle spielt das Bild von Familie und Familienplanung in rechtsextremistischen Ideologien?**
 - Wie wird das gesellschaftspolitische Thema "Kinder- und Jugendliche" im rechtsextrem geprägten Diskurs instrumentalisiert?

Der Fachartikel soll ein reines Textvolumen von ca. 10.000 Zeichen umfassen.

Der/die Auftragnehmer*in und der Auftraggeber stimmen sich regelmäßig über den aktuellen Stand des Auftrags ab. Nach Abgabe des Manuskripts steht der Auftragnehmer dem Auftraggeber für bis zu zwei Korrekturschleifen zur Verfügung, um die inhaltliche und formale Erfüllung der gewünschten Leistung sicher zu stellen. Eine Fertigstellung des Auftrags ist zum 19. Dezember 2024 angestrebt.

2. Anforderungsprofil

- Fachkenntnisse der Arbeitsfelder und der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere im Bereich des Kinderschutzes
- Erfahrungen im Verfassen von journalistischen Texten
- Fundierte Kenntnisse im Themenbereich Rechtsextremismus
- Fähigkeit auch komplexe Sachverhalte verständlich und klar darzustellen, ansprechender Schreibstil
- Der Fachartikel soll in deutscher Sprache erstellt werden

3. Hinweise zum Vergabeverfahren und Angebotsbedingungen

3.1. Art der Vergabe

Die Vergabe erfolgt als Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb (gem. §12 Abs. 2 UVgO). Der Zuschlag kann ohne die Aufnahme von Verhandlungen erteilt werden.

3.2. Auskünfte zu den Vergabeunterlagen

Fragen der Bieter zum Vergabeverfahren sind bis zum 22.11.2024 ausschließlich schriftlich via E-Mail an vergabestelle@ijab.de, zu richten. Um den Gleichbehandlungs- und Transparenzgrundsatz zu wahren, werden die Antworten auf die Bieterfragen am 25.11.2024 allen Bietern gebündelt und anonymisiert per E-Mail zur Verfügung gestellt.

3.3. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen können, so wird ein entsprechender Hinweis bis zum 22.11.2024 an die unter Ziffer 2.2. genannte Stelle erbeten.

3.4. Datenschutzklausel

Die von den Bietern personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert.

3.5. Hinweis, sofern kein Angebot abgegeben wird

Es steht Interessenten frei, auf diese Aufforderung zur Angebotsabgabe kein Angebot abzugeben. Für diesen Fall wird um eine kurze Mitteilung an die unter Ziffer 2.2. benannte Stelle gebeten.

3.6. Zuschlagskriterien

Neben dem Preis (30 %) erfolgt die Auswahl des/der Autor*in nachfolgenden Kriterien:

- Schlüssigkeit und Qualität des Angebotes (20%)
- Qualifikation und Erfahrung der Honorarkraft zur Erfüllung der Leistung hinsichtlich Fachkompetenz und Umsetzung (25%)
- Qualität des vorgeschlagenen Konzeptes zur Vorgehensweise, inklusive Vor- und Nachbereitung (25%)

3.7. Preise

Preise sind in EUR anzugeben. Preise verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.

3.8. Kostenerstattung

Die Angebotserstellung wird nicht vergütet.

3.9. Vertragsbedingungen

Für den Auftrag gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

Mit der Abgabe eines Angebots erklären Sie sich mit den obigen Bedingungen einverstanden.

3.10. Abgabe der Angebote

Angebote sind bis zum **29.11.2024** per E-Mail an info@jugendhilfeportal.de einzureichen.

Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern.

3.11. Vertraulichkeit

Es ist nicht gestattet, vertrauliche Informationen über das Vergabeverfahren zu nutzen. Ausgenommen davon sind Informationen, die öffentlich zugänglich sind.

3.12. Auswahlverfahren

Sie erhalten Rückmeldung zum Ausgang des Verfahrens spätestens bis zum 04.12.2024

3.13. Ansprechpartner/-in für inhaltliche Rückfragen

Bitte wenden sie sich bei inhaltlichen Fragen an info@jugendhilfeportal.de.